



Sammlung Theaterzettel

Die Zauberflöte.

Röhr, Hugo

1895-01-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 13. Januar 1895.

48. Vorstellung im Abonnement A.

Die

Bauberflöte.

Große Oper in 2 Abtheilungen von Emanuel Schikaneder. Musik von W. A. Mozart.
Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

Personen:

Sarastro	Herr Döring.	Genien	Frl. Schubert.
Lamino	Herr Kraus.	Erster Priester	Frau Springer.
Die Königin der Nacht	Frl. Tobis.	Priester	Frau Schilling.
Pamina, ihre Tochter	Frau Sorger.	Geharnischte Männer	Herr Knapp.
Papageno	Herr Hildebrandt.		Herr Peters.
Papagena	Frl. Wagner.		Herr Moser jun.
Monostatos, ein Mohr	Herr Rübiger.		Herr Starke I.
	Frl. Tracema.		Herr Schödl.
Frauen der Königin	Frl. Lebel.		
	Frau Seubert.		

Priester. Sklaven. Knechte. Gefolge u. s. w.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. **Anfang 6 Uhr.** Ende gegen 9 Uhr.

Nach der ersten Abtheilung findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Frl. Karina. — Wegen Krankheit beurlaubt: Herr Schreiner.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Barterloge	Mk. 4.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Mk. 3.— per Platz
Loge I. Rang	4.50 "	Loge III. Rang, 1. Reihe	2.50 "
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.50 "	2. u. 3. Reihe	1.50 "
Einzelne Logenplätze:		Sperre im Parquet	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Stehplatz im Parquet	2.— "
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 "	Barterre	2.— "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— "	Proszeniums-Loge III. Rang	1.50 "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.50 "	Gallerieloge	1.— "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 "	Gallerie	— .50 "
2. u. 3. Reihe	2.— "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1. Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Tageskasse entgegenkommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 15	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Oppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokzug von Mannheim nach Kedarau, Schwegingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens 11 Uhr 25.

Montag, den 14. Januar 1895. 49. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Wie die Alten sangen.

Charakter Lustspiel in vier Akten von Karl Nemann.

Anfang 7 Uhr.